

## Hohlspiegel

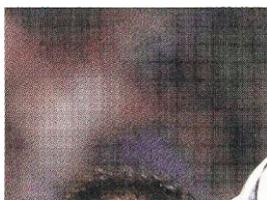
Bildunterschrift in der „Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung“: „Nie allein: Sarrazin mit Verlegern, Fan und mit Bratwurst“.

## Katzen-Kastrationsaktionswochen der Stadt Bonn

Aus dem Bonner Anzeigenblatt „Wir in Beuel“

Aus der „Braunschweiger Zeitung“: „Das achtjährige Mädchen nahm eine Flasche Parfum an sich und versteckte den Flakon unter ihrer Jacke. Die Frau schirmte das Kind ab. Ladendiebe ertappten die beiden jedoch auf frischer Tat.“

Aus dem „Tagesspiegel“: „Das ist nicht gerade eine Ermutigung für Mäzene, der öffentlichen Hand unter die Arme zu greifen.“



Der Mann des Abends: Claudio Pizarro, hier gegen Volta Foto: rtr

Aus der „Westfälischen Rundschau“

Aus der „Neuen Westfälischen“: „Bis vor wenigen Jahren zog er seinen Campinganhänger noch allein nach Kroatien. Heute sind es seine Enkelsöhne.“

Aus der „Main-Post“: „Die Kripo ging dem Verdacht nach, bei der zerstückelten Leiche im Badensee könne es sich um eine Frau aus einer nahen Gemeinde handeln, die tags zuvor von ihrem Ehemann als vermisst gemeldet worden war – und bei dem Bahntoten um ihren Gatten. Ob ein Verbrechen vorliegt, ließ sich zunächst nicht sagen.“

## Ihr Gesäß in guten Händen

Die chirurgische Abteilung der Klinik Tönning verfügt auch über einen proktologischen Schwerpunkt – also über spezielle Fähigkeiten

Anzeige im „Friesenanzeiger“

Aus der „Süddeutschen Zeitung“: „Der jüngsten Erhebung von Forsa zufolge liegen Sozialdemokraten mit je 24 Prozent Kopf an Kopf.“

## Nächste Woche im SPIEGEL



Jeden Monat

als Beilage im SPIEGEL

Jede Woche

als Newsletter per E-Mail

Jeden Tag

kulturspiegel.de

## Rückspiegel

### Zitate

Die „Financial Times Deutschland“ zum SPIEGEL-Titel „Die fabelhaften Guttenbergs – Paarlauf ins Kanzleramt“ (Nr. 42/2010):

Er könnte einfach das sagen, was man so sagt, wenn man für ein hohes Amt gehandelt wird ... Doch Karl-Theodor zu Guttenberg sagt im SPIEGEL auf die Frage, ob es ihn ehre, dass ihn so viele als besten Kandidaten für alle möglichen Spitzenämter sehen: „Nein. Es ist eher so, dass einen das erschreckt, weil es dem hoffentlich vorhandenen Restmaß an Realitätssinn völlig widerspricht.“ ... Überhaupt findet Guttenberg an dem Hype um ihn allerhand „bizarrr“ ... „Ein gewisser Absturz hätte bei mir längst kommen müssen. Weil er bislang nicht gekommen ist, kann er stündlich kommen“, sagt er ... Die Koketterie mit der eigenen Bescheidenheit funktioniert nur so lange, wie sie auch glaubwürdig ist. Erscheint sie als kühles Kalkül, könnte das selbst einem Umfragekönig wie ihm mehr schaden als alle Spekulationen über seine Kanzlerfähigkeit.



### Der SPIEGEL berichtete ...

... in Heft Nr. 42/2010 „Nationalmannschaft – Kanzlerin im Sperrgebiet“, wie es nach dem Länderspiel am 8. Oktober zwischen Deutschland und der Türkei zu einem Foto kam, das Angela Merkel mit dem türkischstämmigen deutschen Spieler Mesut Özil in der Kabine zeigt.

Nach Erscheinen des Artikels wurde bekannt, dass Merkels Besuch für schwere Verstimmung beim DFB gesorgt hatte. Die Kanzlerin führte mit DFB-Präsident Theo Zwanziger schon einen Tag nach dem Vorfall „ein klärendes Gespräch“, bei dem „alle Wogen geglättet“ wurden. Merkel versprach, künftig nicht mehr ungefragt die Kabine der Nationalelf betreten zu wollen.

### Ehrung

Gerald Traufetter, 38, SPIEGEL-Redakteur, wird mit dem „Deutschen Journalistenpreis für Luft- und Raumfahrt“ und dem Technikjournalismuspriis „Punkt 2010“ ausgezeichnet. Die Ehrungen erhält er für die SPIEGEL-Titelgeschichte „Captain Computer“ (Nr. 31/2009) über die Automatisierung des Fliegens.